

## Anhang

### Zusammengefasst - Short Facts Zertifizierung:

<b>EMAS</b>	<b>ISO 14001</b>
<b>Basis</b>	<b>Basis</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentlich-rechtliche Grundlage als europäische Verordnung (EG) Nr. 1221/2009</li> <li>• Umsetzung in DE durch das Umweltauditgesetz</li> <li>• Erste europäische Registrierungen 1995, erste weltweite 2012</li> <li>• Geltungsbereich – europäische Union</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Privatwirtschaftlicher internationaler Standard DIN EN ISO 14001</li> <li>• Ohne Rechtscharakter</li> <li>• Erste internationale Zertifizierungen 1996, novellierte Fassung September 2015</li> <li>• Geltungsbereich - weltweit</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<b>Inhalt</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umweltmanagementsystem mit interner und externer Überprüfung, Umweltberichterstattung und Eintragung in öffentlich, zugängliche nationale und internationale Register</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umweltmanagementsystem mit interner und externer Überprüfung</li> </ul>
<b>Ausrichtung und Ziel</b>	<b>Ausrichtung und Ziel</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergebnis- und umwelleistungsorientiert</li> <li>• Ziel ist die kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung von Organisationen durch das UMS, unter aktiver Beteiligung der Beschäftigten und im Dialog mit der Öffentlichkeit</li> <li>• EMAS ist in den Aktionsplan der EU für Nachhaltigkeit in Produktion und Verbrauch und für eine nachhaltige Industriepolitik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfahrens- und systemorientiert</li> <li>• Ziel ist die kontinuierliche Verbesserung des Umweltmanagementsystems</li> </ul>
<b>Anforderungen</b>	<b>Anforderungen</b>
<p><u>Zusätzlich</u> zu den Anforderungen der ISO 14001 gefordert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umweltprüfung: erstmalige umfassende IST-Analyse im Zusammenhang mit Tätigkeiten, Produkten und Dienstleistungen</li> <li>• Nachweis der Einhaltung geltender Rechtsvorschriften und Genehmigungen</li> <li>• Kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung</li> <li>• Mitarbeiterbeteiligung durch Einbeziehung in den Verbesserungsprozess sowie Bereitstellung notwendiger Informationen für die Beschäftigten</li> <li>• Externe Kommunikation mit den Stakeholdern</li> <li>• Regelmäßige Bereitstellung von Umweltinformationen</li> </ul>	<p><u>Keine</u> absoluten Anforderungen an Umweltleistung! Umweltmanagementsystem einführen, dokumentieren, umsetzen, aufrechterhalten und stetig verbessern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umweltpolitik</li> <li>• Planung: bedeutende Umweltaspekte bestimmen, geltende rechtliche Verpflichtungen ermitteln und zugänglich haben, Ziele setzen und zugehörige Programme aufstellen</li> <li>• Verwirklichung und Betrieb des UMS sicherstellen, Qualifizierung von verantwortlichen Personen, interne Kommunikation</li> <li>• Regelung von Dokumentation und Aufzeichnungen</li> <li>• Planung von Verfahren und Abläufen</li> <li>• Festlegung von Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr (Risikomanagement)</li> <li>• Überprüfung, Messung, Korrekturen, Vorbeugemaßnahmen und interne Audits</li> <li>• Managementbewertung</li> </ul>
<b>Berichterstattung/externe Kommunikation</b>	<b>Berichterstattung/externe Kommunikation</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle drei Jahre wird eine Umwelterklärung durch die Organisation erstellt, welche jährlich aktualisiert und durch einen Umweltgutachter validiert wird</li> <li>• Verlängerung der Intervalle für kleine Betriebe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Vorgabe zur Berichterstattung und externer Kommunikation</li> <li>• Einzig die Umweltpolitik muss der Öffentlichkeit zugänglich sein</li> <li>• Darüber hinaus gehende externe Kommuni-</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• be auf vier bzw. zwei Jahre</li> <li>• Kommunikation mit Stakeholdern (Öffentlichkeit, lokale Behörden, Kunden etc.)</li> <li>• EMAS-Logo dient als attraktives Kommunikations- und Marketinginstrument</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kation wird von der Organisation selbst bestimmt/entschieden</li> <li>• Kein einheitliches Logo</li> </ul>
<p><b>Außendarstellung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Veröffentlichung und Präsentation der Umwelterklärung, geprüfter Umweltinformationen und der Registrierungsurkunde</li> <li>• Verwendung des EMAS-Logos mit individueller Registernummer für Marketing- und Kommunikationszwecke (Internetseite, E-Mail-Signaturen, Printmedien etc.)</li> <li>• Eintrag in die öffentlich zugänglichen nationalen und internationalen Register</li> </ul>	<p><b>Außendarstellung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeichen der Zertifizierungsstelle</li> <li>• Präsentation des Zertifikats</li> </ul>
<p><b>Kosten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kosten variieren je nach Branche und Organisationsgröße und sind zudem von internen und externen Faktoren abhängig. Überblick durchschnittlicher Kosten für Validierung, externer und interner Kosten unter: <a href="http://www.emas.de/fileadmin/user_upload/06_service/PDF-Dateien/EMAS_in_Deutschland_Evaluierung_2012.pdf">http://www.emas.de/fileadmin/user_upload/06_service/PDF-Dateien/EMAS_in_Deutschland_Evaluierung_2012.pdf</a>, S.20 ff.</li> </ul>	<p><b>Kosten<sup>108</sup></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Zertifizierungskosten werden durch interne und externe Faktoren beeinflusst. Diese hängen z.B. davon ab, inwieweit das Unternehmen bereits Elemente des UMS vor Einführung implementiert hat oder wie hoch sich der Zertifizierungsaufwand darstellt</li> <li>• Kostensenkungen vor allem für KMUs durch Gruppenaudits möglich</li> </ul>

**Tabelle 12. Wesentliche Unterschiede zwischen EMAS und ISO 14001109**